

Studierbarkeit, Studienabbruch, Studienerfolg.

Ergebnisse und blinde Flecken der Hochschulforschung

Philipp Pohlenz, Magdeburg

Qualitätsdialog des Akkreditierungsrates, 26.6.2024

Eine Annäherung

- Interdisziplinäres Arbeitsfeld
- Bezugsdisziplinen: Sozialwissenschaften, Pädagogik, Wirtschaftswissenschaften, Geisteswissenschaften, ...
- Thematisch, erkenntnistheoretisch, methodologisch breit aufgestellt
- Arbeitsbeziehungen, Überschneidung der „Zuständigkeiten“ (Hochschuldidaktik, Qualitätsmanagement, Organisationswissenschaft)

Versuch einer Forschungslandkarte

Makro	Gesellschaftlicher Kontext	(bildungs)soziologische Gesellschaftstheorie	Ungleichheiten beim Zugang zu Bildung
Meso	Hochschulen als Organisationen	Organisationsforschung	z.B. Qualitätsmanagement, Legitimationsfassaden
Mikro	Lehr-/Lernverhältnisse	Hochschuldidaktische Hochschulforschung	Curriculumentwicklung, Didaktik, Interventionsforschung, Evaluation

Ressortforschung



„Hochschulmonitoring“

BMBF-Projektförderung Forschungslandschaft Studiengänge Publikationen Panorama Rahmenbekanntmachung

Das DZHW Forschung Veröffentlichungen Veranstaltungen Presse & Services **DZHW**



Studienerfolg und Studienabbruch II

Eine möglichst hohe Studienerfolgsquote bei gleichbleibend hohem akademischem Standard ist ein zentrales Ziel der Bildungspolitik und der Hochschulen. Die Förderung des Studienerfolgs und die Minderung von Studienabbrüchen sind daher auch nach der Veröffentlichung des ersten Förderangebots zu diesen Themen im Februar 2016 von hoher wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz.

► [mehr](#)

Start > Forschung

FORSCHUNGSABTEILUNGEN

[Bildungsverläufe und Beschäftigung](#)

[Forschungssystem und Wissenschaftsdynamik](#)

[Governance in Hochschule und Wissenschaft](#)

[Infrastruktur und Methoden](#)

[Forschungsdatenzentrum](#)

[HEADS – Higher Education Analytical Data System](#)

[Forschungscluster](#)

FORSCHUNG

Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) betreibt anwendungs- und empirische Forschung im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung. Daneben erbringt es forschungsbasierte Dienstleistungen für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik. Aufgabe ist über die Bereitstellung von Forschungsinfrastruktur für die (inter)nationale Hochschul- und Wissenschaftsforschung. Das DZHW ist einer politisch unabhängigen und exzellenten Forschung verpflichtet. Die Forschungsaufgaben des DZHW sind in vier thematisch-inhaltlichen Abteilungen organisiert. Darüber hinaus gibt es mehrere Forschungscluster, welche abteilungsübergreifende Schwerpunktthemen behandeln.

Neueste Projekte

01.02.2024
**Erklärungen für die rückläufige Rate
auslandsmobiler Studierender in
Deutschland (ERRASTUD)**

01.01.2024
**Berufungsrecht und Berufungspraxis
Ländervergleich (BuBiL)**
Die Sicherung und Ausweitung der Ho

ABBA-II

Studienabbruch und Berufsaussichten. Experimentelle Studien zur Integration auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt II

Freie Universität Berlin

BIK

Bedeutung des institutionellen Kontextes für Studienabbruch und Langzeitstudium

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH; Leibniz Universität Hannover; Universität Mannheim

D1RECTION

Karriereentscheidungen zwischen Studienabbruch und Studienerfolg durch Selbstreflexion analog und mit digitalen Tools unterstützen

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

DiSEA

Digitale Studiengänge - Analyse von Erfolgs- und Abbruchfaktoren

Beuth Hochschule für Technik Berlin; Technische Hochschule Lübeck

EASTER

Einfluss der Förderung spezifischer Wissensarten auf Studienerfolg in Biologie und Physik

Universität Duisburg-Essen; Universität Potsdam

ErfolgInklusiv

Studienerfolg bei Krankheit und Behinderung durch Nachteilsausgleich, Beratung, Gesundheitsförderung und Inklusion

Universität Kassel

PROJEKTSUCHE

Interdisziplinäre Anschlüsse

Data Analytics,
Learning Analytics,
Machine Learning und
statistische Modelle
zur Bearbeitung von
Fragestellungen zu
Studienerfolg und Abbruch

PASSt - Predictive Analytics Services für Studienerfolgsmanagement



Ergebnisse V: Kennzahlen-Cockpit (Prototyp)

- Datenanalysen
- Prognosemodelle
- Metadaten zu Prognosemodellen
- Simulationsergebnisse

<https://youtu.be/JOwbMffB9SA>



Studierbarkeit, Studienerfolg/-abbruch

Gesellschaftlicher Wandel: Soziologische Zeitdiagnosen

- Wertvorstellungen (GenZ)
- Studentische Erwartungen
- Studentische Heterogenität
- Diversität
- Demographischer Wandel
- Soziale Ungleichheit beim Bildungszugang

Higher Education (2021) 81:935–948
<https://doi.org/10.1007/s10734-020-00588-1>

It's more complex than it seems! Employing the concept of presumption to grasp the heterogeneity and complexity of student roles in higher education

Davide Dusi¹  • Jeroen Huisman¹ 

Published online: 3 July 2020
© Springer Nature B.V. 2020

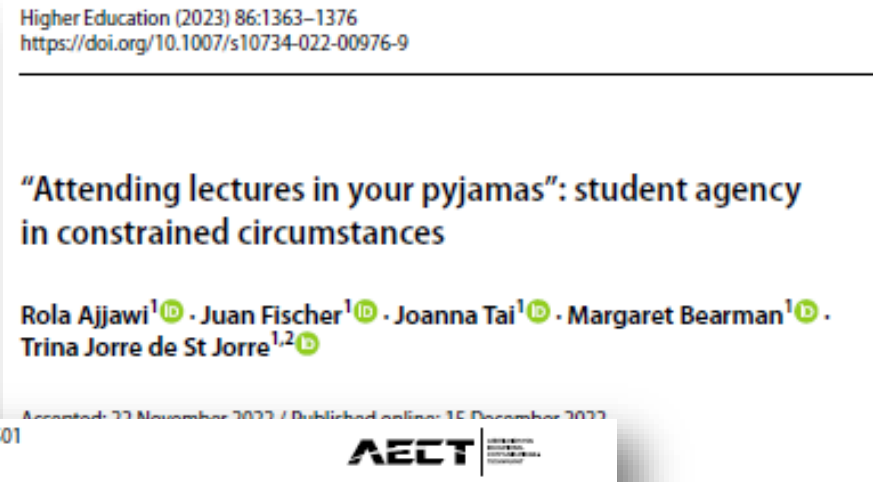


Heterogenität, Diversität: ca. 1.750 Treffer in
Higher Ed. seit 2019

Studierbarkeit, Studienerfolg/-abbruch

Technologischer Wandel: Schnittstelle zu Medienpäd./CS??

- Digitalisierung
- Hybride Lehre
- Educational Technologies
- Learning analytics
- Künstliche Intelligenz



„Covid-19
Forschung“



Institutionelle
Bedingungen für
Digitalisierung

Studierbarkeit, Studienerfolg/-abbruch

Student Life-cycle und Kompetenzförderung: Schnittstelle zur Weiterbildungsforschung, Hochschuldidaktik

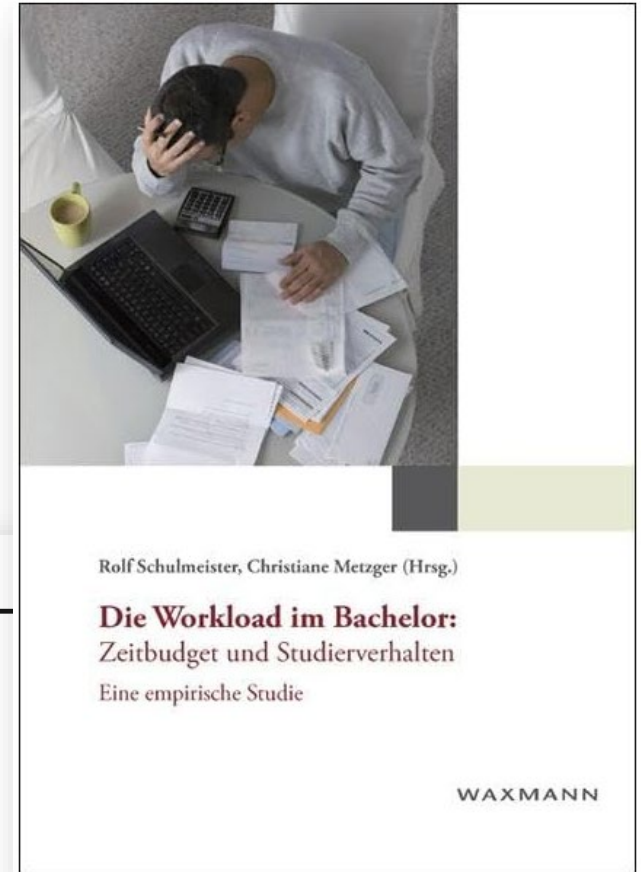
- Curriculumentwicklung, Micro-credentials
- Mobilität, Mobilitätshemmnisse, Transition
- Lebenslanges Lernen
- Workload

Higher Education (2021) 82:1119–1143
<https://doi.org/10.1007/s10734-020-00564-9>

**International student mobility and the transition
from higher education to work in Norway**

Jannecke Wiers-Jenssen¹ • Liv Anne Støren²

Published online: 27 June 2020
© The Author(s) 2020



Studierbarkeit, Studienerfolg/-abbruch

Umgang mit Daten im QM und Evaluation: Schnittstelle Governanceforschung, Organisationswissenschaft

- Datenqualität
- Evidenz-basierte Steuerung
- Legitimationsfassaden
- Wirkung von QM und Akkreditierung

Higher Education
<https://doi.org/10.1007/s10734-024-01182-5>



Quality assurance struggle in higher education institutions:
moving towards an effective quality assurance management
system

Meshal Abdulaziz Aldhobaib¹

Tertiary Education and Management (2019) 25:115–129
<https://doi.org/10.1007/s11233-019-09022-3>

ORIGINAL PAPER



Institutional isomorphism, entrepreneurship
and effectiveness: the adoption and implementation of quality
management in teaching and learning in Germany

Markus Seyfried¹ · Moritz Ansmann¹ · Philipp Pohlenz²

Published online: 25 January 2019
© The Author(s) 2019

to Springer Nature B.V. 2024

Zusammengefasst

- „Zuständigkeit“ der Hochschulforschung für Thema Studierbarkeit, Erfolg, Abbruch
- Breites Repertoire an Zugängen und Forschungsergebnissen
- Epistemisch vielfältiges Forschungsfeld, allerdings mit relativ geringer Institutionalisierung (Studiengänge, etc.)
- Sichtbarkeit und Durchschlagskraft von Ergebnissen im politischen Raum und in der Fachwelt der Lehrentwicklung...?
- Neueste Entwicklungen (Ed Tech, KI, etc.)? Diskurse eher in benachbarten Disziplinen/Arbeitsfeldern

Zukünftige Forschung / Praxis

- Granulare Daten: Kombination aus Befragungs-, Verwaltungs- und Prozessdaten
- Mehrebenenstruktur: Welche gesellschaftlichen Bedingungen führen zu benachteiligenden Studienstrukturen und wie kann besser gefördert werden?
- Gesellschaftliche Rolle der Hochschule: Zertifizierungsagentur von Micro-Learning...?
- Evidenzbasierte Steuerung, Vernetzung von Einzelbefunden (Bsp. KOAB-Studie)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und eine erfolgreiche Tagung!!

Prof. Dr. Philipp Pohlenz

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften, Institut für Gesellschaftswissenschaften

Zschokkestr. 32, 39104 Magdeburg

+49 391 67 56818

philipp.pohlenz@ovgu.de